Ressort: Reisen

Fernweh Reisefieber Spezial so z.B. China VII Shanghai

altes China in der Moderne - Yu Yuan

Shanghai, 20.09.2020, 13:34 Uhr

GDN - Auf der Suche nach dem echt alten Chinesischen - Yu Yuan
Der über 400 Jahre alte Yu Yuan Garten ist ein Klassiker unter den China Sehenswürdigkeiten. Er liegt unmittelbar neben der Altstadt in Anren Jie und ist von einer großen 10 m hohen, weißen Mauer umgeben. Die Gartenanlage umfasst insgesamt ..

...eine Fläche von zwei Hektar mit 28 Gebäuden. Innerhalb der Anlage gibt es weitere Mauern, die den Garten in verschiedene Bereiche unterteilt, die alle unterschiedlich gestaltet sind. Der Garten der Zufriedenheit ist eine Oase mitten in der Großstadt zählt zu den berühmtesten Beispielen chinesischer Gartenkunst. Die meditative Zen-Atmosphäre dieser heiteren Stille wird aber leider oft gestört von Megafonen und mit Kameras ausgerüsteten Besuchern, die besonders am Wochenende den Frieden stören.

Fertiggestellt wurde der Garten im Jahr 1577 von Pan Yunduan, Gouverneur von Sichuan während der Ming Dynastie. Gedacht war der Garten für den friedlichen Ruhestand seiner Eltern. Über die Jahre gab es einige Veränderungen im Yu Yuan Garten und während der Opiumkriege im 19. Jahrhundert wurde er stark beschädigt. In den 1950er Jahren wurde er restauriert und ist seit 1961 wieder öffentlich zugänglich.

Die inneren Mauern sind in Form eines “fliegenden Drachen“ gebaut, d.h. die mit schwarzen Ziegeln gedeckten Mauern verlaufen wellenförmig auf und ab.
Im Garten kann man wie in einem Labyrinth herumlaufen und an den verschiedenen Orten pausieren und den Pavillon der fröhlichen Fische, die Halle der 10000 Blüten, die Sommerhalle, die Halle des Klaren Schnees und den Inneren Garten bewundern. Türmchen, kleine Pavillons und künstliche Felsen, die sich im Wasser der Teiche und Seen spiegeln, schaffen die Illusion von Weite. Blumen, Sträucher und Bäume sind in einer festgelegten Ordnung gepflanzt.

Über den Baumwipfeln und den mit Schnitzereien verzierten roten Holzhäusern sieht man ab und zu ein Hochhaus hervorragen. Ansonsten lässt sich hier wunderbar die Stadt vergessen.
Hervorzuheben sind das Huxingting Teahouse , ein Kleinod in einem smaragdfarbenen Teich und durch eine Zickzack Brücke mit dem Ufer verbunden. Sie diente als Muster für das Weidenmusterporzellan, das im Westen in Mode kam. Die Brücke wurde von Feng Shui-Meistern umgestaltet, um böse Geister von ihr abzuhalten. Die Chinesen glauben, dass böse Geister nicht um die Ecke biegen können.

Auf einer Shanghai Reise sollten man sich unbedingt in diese Oase von Shanghai begeben, sich in dem Garten-Labyrinth verirren, die schöne Atmosphäre genießen und anschließend noch ein wenig durch die Altstadt schlendern. Der Großteil ist hier dichtbesiedeltes Wohngebiet, das weithin aus alten, nur zwei -bis dreigeschossigen Häusern an oft sehr engen Gassen besteht.
Fantastische Fotomotive sind der Lohn. Ort und Besuchszeit sollten sorgfältig recherchiert werden.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-123327/fernweh-reisefieber-spezial-so-zb-china-vii-shanghai.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Ekkehard Boldt

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Ekkehard Boldt

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619